

## Therapieangebote

Wir arbeiten im multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeiter/-innen folgender Berufsgruppen:

- ◆ (Fach-)Arzt
- ◆ Psychologe
- ◆ Sozialpädagoge
- ◆ Pflegepersonal und Fachpflegekräften
- ◆ Ergotherapeut
- ◆ Sporttherapeut
- ◆ Ernährungsberatung

Im Rahmen dieses therapeutischen Teams bieten wir eine ärztlich geleitete qualifizierte suchtmmedizinische Entzugsbehandlung an. Die medikamentöse Behandlung wird ergänzt durch psychische Begleitung und einen strukturierten Therapieplan mit:

- ◆ Einzel- und Gruppengesprächen
- ◆ Gruppenangeboten zur Medizinischen Info, Sozio-Info, Rückfallprophylaxe, indikative Gruppen (Depression, Angst, Doppeldiagnosen)
- ◆ Ergotherapie (kognitives Training, Gestaltung, Wahrnehmungstraining)
- ◆ Ergänzenden Therapieformen wie Akupunktur, Entspannungsverfahren, Physiotherapie und Sporttherapie
- ◆ Lebenspraktischem Training und aktiver Freizeitgestaltung
- ◆ Regelmäßigem Besuch von Selbsthilfegruppen und Suchtberatungsstellen bei uns
- ◆ Angehörigengesprächen

## Kontakt

**Bezirkskrankenhaus Bayreuth**  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Nordring 2  
95445 Bayreuth  
www.gebo-med.de

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik**  
Chefarzt  
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

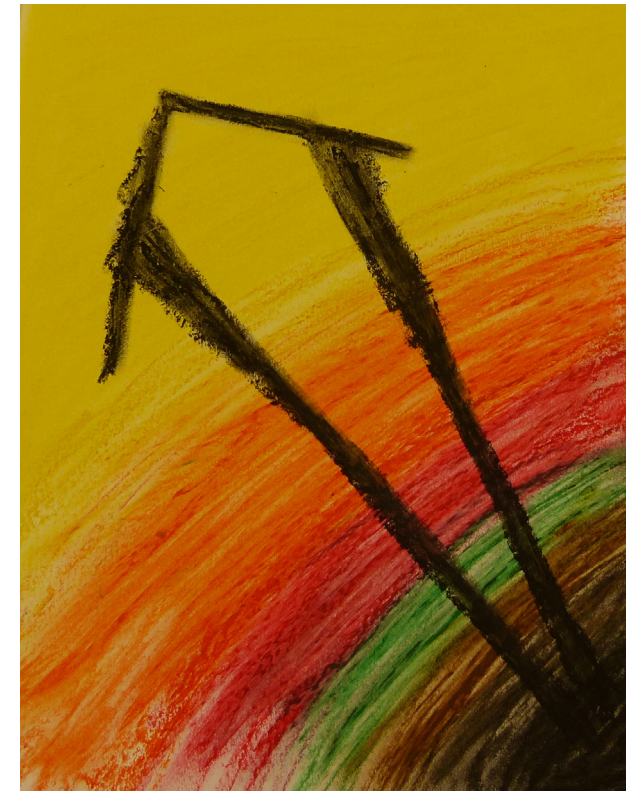
**Abteilung Klinische Suchtmedizin**  
Ltd. Oberarzt  
Markus Salinger

**Station S1**  
Telefon 0921 283-5110 (Stationszimmer)  
Fax 0921 283-3032 (Sekretariat)  
stations1.bkb@gebo-med.de

Gemeinsam nah  
am Menschen

# Informationen der Station S1 – Alkohol- und Medikamentenentzug –

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik



## Schwerpunkte der Station S1

- ◆ Qualifizierte suchtmmedizinische Akutbehandlung bei Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit, Spiel- und Internetsucht
- ◆ Stationäre Behandlung von Doppeldiagnosepatienten/-innen (Sucht und Depression/ Angst)
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und psychiatrischer Begleit- und Folgeerkrankungen
- ◆ Diagnostik und Beratung bei Suchtmittelmissbrauch sowie bei nicht an Stoff gebundenen Süchten
- ◆ Umfassende Information und Aufklärung über Suchterkrankungen

Eine Entzugsbehandlung allein genügt häufig nicht, um ein dauerhaft abstinentes Leben führen zu können. Bei einem Rückfall kann jede/r Patient/-in erneut aufgenommen werden, wenn sie/er bereit ist, einen neuen Anlauf aus der Abhängigkeit zu unternehmen.

## Zeichen der Abhängigkeit

- ◆ Sie haben häufig ein Verlangen, Alkohol oder andere Suchtmittel zu konsumieren
- ◆ Sie haben die Kontrolle über Ihren Suchtstoff verloren
- ◆ Sie haben andere Interessen wegen des Suchtstoffes vernachlässigt
- ◆ Sie kennen körperliche Symptome wie morgendliche Übelkeit, Schwitzen, Zittern, Unruhe, wenn Sie nicht oder weniger trinken

## Die Station S1

Die Station S1 ist eine beschützende Station mit 18 Betten zum qualifizierten Alkohol- und Medikamentenentzug sowie zur Krisenbehandlung bei Spiel- und Internetsüchten.

## Unsere Angebote

- ◆ Qualifizierte medikamentöse Entzugsbehandlung für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Spiel- und Internetsüchtige
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und psychischer Grund-, Begleit- und Folgeerkrankungen mit dem Ziel psychischer und körperlicher Stabilisierung
- ◆ Information und Aufklärung über Suchterkrankungen
- ◆ Einleitung von Therapien
- ◆ Vorbereitung auf Fachkliniken oder soziotherapeutische Einrichtungen
- ◆ Anbindung an Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Nachsorgeeinrichtungen
- ◆ Die Aufnahme erfolgt nach Terminvereinbarung mit dem Patienten
- ◆ Aufnahme von Paaren nach Rücksprache möglich

## Besuchszeiten

Mo - Fr: 16:00 - 17:00 Uhr  
18:00 - 20:00 Uhr

Sa, So, Feiertage: 13:00 - 17:00 Uhr  
18:00 - 20:00 Uhr

## Was bieten wir noch in unserer Abteilung

Die Station S2 ist eine beschützte Aufnahme- und Kriseninterventionsstation für alle Patienten mit Suchterkrankungen  
Telefon 0921 283-5120

Die Station S3 ist eine offene niedrigschwellige Entzugsstation für Abhängige illegaler Drogen.  
Telefon 0921 283-5130

Die Substitutionsambulanz bietet Opiatabhängigen eine geregelte Substitutionsbehandlung entsprechend der Richtlinien  
Telefon 0921 283-5611

Suchtmmedizinische Ambulanz mit aufsuchender Pflege  
Terminvereinbarung unter Telefon 0921 283-5600

